

Seesen, im Januar 2025

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger der Stadt Seesen,

auch für das neue Jahr möchte ich gerne einige Gedanken aufschreiben. Das alte Jahr hat sicher für manche Menschen viele Fragen aufgeworfen und Probleme nicht lösen können. Unzufriedenheit und Antriebsschwäche bringen uns in unserer Stimmung nicht weiter. Für einige von Ihnen sind die Sorgen und Nöte sicherlich sehr groß und lassen kaum Hoffnung zu. Was helfen könnte ist vielleicht ein wenig positiv zu denken, auch wenn es schwer fällt.

In wenigen Wochen kommen die Kraniche zurück. Sie kündigen vorsichtig den Frühling an. Die im „V“ fliegenden Vögel mit ihren durchdringenden Rufen wecken jedes Jahr in mir eine große Freude. In der Natur wird es wieder lebhafter. Auch die kleinen Spatzen machen sich bemerkbar. Die Frühblüher strecken ihre ersten Blüten in die Höhe und vorsichtig wächst das erste Grün. Um uns herum wird es etwas lebhafter.

Das könnten Momente sein, die unser Herz erfreuen und unserer Seele wieder Mut und Interesse am Leben geben. Menschen in den Straßen bleiben stehen, man kommt ins Gespräch. Die dunkle Jahreszeit ist nun vorbei. Das könnte der Seele gut tun. Daran sollte jeder versuchen etwas Positives für sich zu erkennen oder zu sehen. Ich habe mich über viele Gespräche mit Ihnen gefreut. Diese bereichern mich selbst auch immer wieder. Es bewegt und berührt mich selbst sehr, wie vielen von Ihnen es schlecht geht und Sie den Mut trotz allem nicht verlieren.

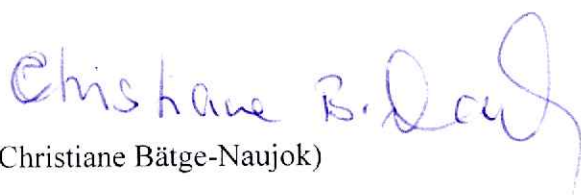
Für das von Ihnen mir entgegengebrachte Vertrauen bin ich sehr dankbar.

Versuchen Sie positiv zu denken und erfreuen Sie sich so gut Sie können an den kleinen Dingen des Lebens.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht und Hoffnung für das Jahr 2025.

Herzlichst

Ihre Beauftragte für Menschen mit Beeinträchtigungen



(Christiane Bätge-Naujok)